

Schweinelaster fordert Einsatzkräfte



Sittensen BAB 1 / Gemarkung Gyhum, Lk. Rotenburg (Nds). In den Nachmittagsstunden des Dienstags sorgte ein Lkw-Unfall für eine Vollsperrung der Hansalinie in Richtung Bremen. Unter den drei beteiligten Fahrzeugen befand sich ein mit Schweinen beladener Lkw, was die Bergemaßnahmen unter besondere Herausforderungen stellte. Diverse Fachfirmen sind derzeit immer noch damit beschäftigt, die Tiere und Fahrzeuge zu bergen.

Wegen Bauarbeiten auf der BAB 1 staute sich der Verkehr in Richtung Bremen.

Der 28-jährige Fahrzeugführer eines mit Schweinen beladenen Lkw erkannte das Stauende kurz hinter der Anschlussstelle Bockel zu spät und fuhr einem weiteren Sattelzug auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser auf einen davorstehenden Lkw geschoben.

Glücklicherweise war es dem Unfallverursacher im letzten Moment noch gelungen, ein Ausweichmanöver einzuleiten. Hierdurch fiel der Aufprall erheblich glimpflicher aus, sodass er keine schwerwiegenden Verletzungen erlitt. Die beiden anderen Fahrzeugführer blieben unverletzt.

Leider kam es infolge des Unfalles auch zu Verletzungen bei den mehr als 80 geladenen Schweinen. Die Tiere wurden unter Aufsicht des Veterinäraramtes Rotenburg fach- und sachgerecht umgeladen, bzw. von ihren Leiden erlöst.

Die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle zogen sich über eine länere Zeit hin, was zu einer Vollsperrung bis in die frühen Morgenstunden führte.

Text, Foto: Polizeiinspektion Rotenburg